

10. Sonderzubehör für BMX und Dirtbikes

10.1 Rotorsysteme

F-Set Rotorsystem

Das F-Set Rotorsystem ist eine Kombination aus Rotor und Steuersatz.

Der Steuersatz ist in A-Head Bauweise gefertigt, die Einstellung des Steuersatzes erfolgt auch auf dieselbe Weise und ist von der Einstellung der Bremse unabhängig. Schauen Sie zum Einstellen des Steuersatzes daher bitte unter Kapitel „Vorbau / Lenker / Steuersatz“ – "A-Head Steuersatz".

Der Rotor selbst ist im Inneren des Rahmens. Um die Züge zu wechseln, ist seitlich am Steuerrohr eine Öffnung, die mit einem Gummistopfen verschlossen ist.

Beim Einstellen der hinteren Bremse sollte beachtet werden, dass der obere F-Setzug nicht zu weit vorgespannt wird. Die Einstellschraube am Bremshebel sollte möglichst ganz eingeschraubt werden, da der Bewegungsbereich des Rotors im Inneren begrenzt ist.

Die Einstellungen für die hintere Bremse können dann je nach Art der Bremse vorgenommen werden, schauen Sie dazu bitte unter Kapitel „Bremsen“.

Sollte die hintere Bremse schwer zu betätigen sein, prüfen Sie die Züge und ölen Sie diese mit einem Silikon- oder Teflonöl. Sollten die Züge leichgängig sein, aber die Bremse trotzdem schwergängig, sollte der Gabelschaft überprüft werden.

Ist der Gabelschaft zu stark verschmutzt oder trocken, kann der Rotor darauf nicht richtig gleiten, in dem Fall ist der Gabelschaft zu reinigen und zu fetten. Danach sollte die Bremse wieder leicht zu betätigen sein.

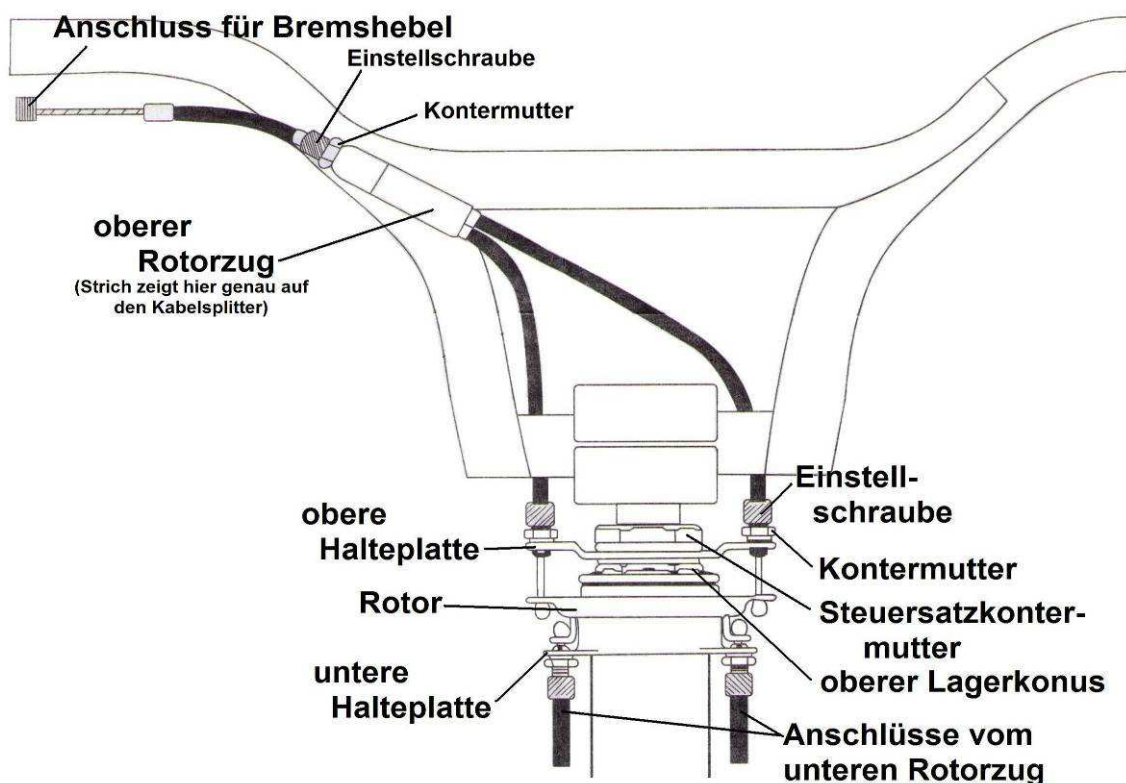
Standard-Rotorsystem

Das Standard-Rotorsystem besteht aus fünf Teilen, dem oberen bzw. unteren Bremszug, einer oberen und einer unteren Halteplatte, sowie dem Rotor.

Beginnen Sie die Montage mit dem Einsetzen des oberen Rotorzuges.

Die Seite des Rotorzuges, die nur über einen Anschlussnippel verfügt, wird im Bremshebel eingehangen. Die kürzere der beiden unteren Anschlüsse wird in das Gewinde der oberen Halteplatte geschraubt, welches näher am Bremshebel liegt. (Wie Sie die Bremse anschließen, also Hinterradbremse links oder rechts, ist Ihnen überlassen.) Der längere entsprechend am anderen Gewinde der oberen Halteplatte.

Danach die beiden Kugelköpfe am Ende der Rotorzüge in den Rotor eingehängen.



Ist der obere Rotorzug eingebaut, sollten Sie das Spiel aus dem Bremszug entfernen. Dazu die Einstellschraube am Kabelsplitter und die Einstellschrauben am unteren Ende der Rotorzüge soweit wie möglich bzw. nötig heraus drehen.

Achten Sie dabei darauf, dass noch genügend Gewinde im Kabelsplitter bzw. der Halteplatte verbleibt und ziehen Sie dann die Kontermuttern (Drehmoment 6Nm) an.

Die beiden Einstellschrauben in der Halteplatte sollten möglichst gleich eingestellt werden.

Der untere Rotorzug ist meistens schon montiert, sollte er nicht montiert sein, das Ende mit den zwei Zügen in die untere Halteplatte einschrauben, und die Kontermuttern (Drehmoment 6Nm) anziehen. Das andere Ende dann zur Hinterradbremse führen, je nach Rahmen und Bremstyp muss es dort durch eine Einstellschraube am Rahmen geführt werden, bevor die Bremse angeschlossen werden kann.

Wie die Bremse dann im Einzelnen einzustellen ist, entnehmen Sie bitte der Beschreibung für die jeweilige Bremse.

Die Feineinstellung der Zugspannung sollte im Anschluss der Einstellung der Bremse dann an der Einstellschraube des Kabelsplitters am unteren Rotorzug vorgenommen werden oder, sofern vorhanden, an der im Rahmen. Auch hier im Anschluss die Kontermuttern (Drehmoment 6Nm) anziehen.

Sollte das Rotorsystem schwergängig sein, sollten die Rotorzüge kontrolliert werden. Wenn diese in den Außenhüllen abgeknickt sind, sollten diese gerade gemacht werden.

Meistens hilft es auch, die Bremszüge zu ölen, um den Widerstand im System herunter zu setzen. Dazu eignet sich ein dünnflüssiges Teflon- oder Silikonöl.

10.2 Pegs (Axlepegs)

Bitte entfernen Sie vor der Montage der Pegs die Achsmuttern. Die Pegs müssen direkt auf dem Rahmen liegen, da ansonsten die Achse verbogen werden kann. Die Achsmutter sollte anschließend im Peg auf die Achse geschraubt werden, um dieses zu kontern und evtl. das Lösen durch Tricks oder Grinds zu verhindern. (Achtung!! Schäden durch solche Tricks sind von der Garantie ausgenommen.)

10.3 Kettenführung

Für die Einstellung der Kettenführung bitte zuerst hinten auf das größte Ritzel schalten.

Die Kettenführung sollte dann so eingestellt werden, dass die obere Leitrolle sich dort befindet, wo die Kette auf das vordere Kettenblatt trifft. Dazu kann die Befestigungsplatte auf dem Tretlager gedreht werden. Um die Befestigungsplatte zu drehen, sind alle Madenschrauben, die die Platte gegen Verdrehen sichern, zu lösen.

Ist der richtige Winkel gefunden, muss die Höhe der Leitrolle eingestellt werden. Dazu ist der Bolzen der Leitrolle zu lösen.

Die Leitrolle sollte möglichst nah über der Kette laufen, diese aber nicht nach unten drücken.

Haben Sie die richtige Position für die Leitrolle gefunden, können auch die Madenschrauben zur Sicherung der Befestigungsplatte wieder angezogen werden.

Zum Schluss wird dann noch die untere Leitrolle möglichst nah an das Kettenblatt gestellt, auch bei ihr ist dazu der Bolzen zu lösen.

